esvadener Canbles

Berlag Langgaffe 21 "Togblatthaus". Coaller-Colle geöffnet von 8 Uhr murgens bis 6 Uhr abends." Dojtidedfonte: Grantfurt a. IR. Rr. 7405.

Wöchentlich a

12 Ausgaben.

"Tegblettheus" Rr. 6850-33. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, euher Sonntags. Polespectontor Franciust a. M. Str. 7405.

Anzeigenverlier Örfliche Anzeigen Aft. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Messamen Mt. 3. auswärtige Relamen Wt. 7. für die emipolitige Koloneitzeile ober deren Kaum. – Bei wied holter Aufnahme unverländerier Anzeigen entsprechender Andlaß. – Schuh der Anzeigen Anzeigen für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. – Hür die Aufnahme von Anzeigen vorgelichtliebeiten Tagen und Viägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Samstag, 15. Januar 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 23. . 60. Jahrgang.

Die frangösische Rabinettsfrife.

mn Paris, 14. Jan. (Drahtbericht.) Die beutigen Worgenblätter ergeben sich in Vermutungen, wem Millerand die Kabinetis ild no übertragen wird. Die gleichen Ramen wie gestern werden genannt, in erster Linie Raoul de eret. Das "Echo de Barts" will wissen, daß Beret deinahe von samtlichen Bolittlern, mit denen Millerand gesurechen hatte, sür den Bosten des Ministerpräsidenten vorgelchlagen worden sei. Der "Matin" meldet dasselbe und ichreidt, man glande nicht, das Joincard imstande seinet kadise Regierung zu dieden. Viviant kheint nicht geeignet zu lein, Ministerpräsident zu werden. Der "Matin" vermuset, das Beret das Borteseusse des Innern und Briand das Borteseusse des Aubern übertragen werde. Im Lauf des gestrigen Rachmittags empfing Millerand den Bigepräsidenten der Kammer sowie die Führer der Gozialisten und der Radisalsisten. Rach dem Berlasien des Elasse weigerte sich Voncare, nach seinem Empfang durch Millerand, irnendwelcheussunft zu geben. Schliehlich bestwad sich Millerand noch mit den Abgeordneten Fabra und Douffand.

Beret fall mit ber Bilbung des Rabinetts betraut werden

mz. Baris, 14. 3an. (Drahtbericht.) Savas meldet, bah Beret beute mittag gegen 1 Uhr, nachdem Barthou das Elajée verlagien batte, durch einen Offizier ins Ciajée aum Beufibenten Millerand berufen wurde, von dem er mit der Bildung des neuen Kabinetts betrant werden joll.

Leon Bourgeois wieder jum Senatsprafibenten gewählt

mz. Baris, 14. Jan. Der Genat mablte in feiner gestrigen Sigung Leon Bourgeois mit 227 von 243 abgegebenen Stimmen wieber jum Brafibenten. Samtliche bieberigen Bigeprafibenien murben wiebergemablt.

Die Finanglage Frantreichs.

Tie Finanzlage Frantreichs.

mz. Baris, 14. Jan. (Drahtbericht.) Nach seiner Wahl zum Senatspräsibenten hielt Leon Bourgeois eine Rede, in der er auf die schwierige Finanzlage Frankreichs himwies.

Von dem Sudget von 44 Milliarden seine nur etwa 20 Milliarden aus normalen Einnahmeauellen gedeckt und für 1613 Milliarden rechne man auf die Lieferungen Deutschlands. Aber disher seine nur undedeutende Summen gezohlt worden. Bis zur Sinnde sei noch nicht einmal die Wiederauf mach in as ium met setigesest. Man sehe von der Sand in den Nund. Dieser Zustand könne nicht andauern. Kleine Mittel könnten nicht helsen. Die Ausgaben müßsen so eingeschränkt werden, wie es das Leden des Staates, die äußere Sicherheit und die Wiederherkellung der verwüstelen Gebiete verlangten. Man undge die firtied Durchsührung der den verwüsteten Gebieten zu gewährenden Aeparationen verlangen. Frankreich zweiste nicht an seinen Berdündeten, aber man müße versiehen, was Frankreich wolle und was es nicht wolle. Die Interesen gingen alse beiprochen Bunten auseinander; diese Punkte müßten alse beiprochen werden.

Mufhebung ber Rohlenrationierung in Franfreich.

mn. Baris, 14. Jan. (Drabtbericht.) Bon heute ab find die Roblen farten abgefchafft worden. Da-mit ist die Robsenrationierung zu Ende.

Ein gefällchtes Schriftftud.

Ein gefällstes Schriftstüc.

mx. Kattowie, 14. Jan. Das polnische Boltsabstimmungskommissariat in Beuthen unterbreitete bem Präsibium des volnischen Musisterrates in Warlchau als interschantes deutsches Dokument" eine inkame Kallchung. Der "Echwarze Abler" ist in der Lage, sowohl des Schreiben des polnischen Boltsabstimmungskommissariats wie die nach Marlchau überreichte Källchung zu verössentlichen. Diele Fällchung derrifft ein Schriftsuck des kommissarischen Oberpröstdenten in Schleiken, Seh Jukisrats Bitta, aus besten geheimer Kanzlei in Berlin", die es überhandt nicht abt. Es ist angebisch an den deutschen Bolfsabstimmungskommissar Dr. v. Urdanet in Kattowis gerichtet und teilt ihr Einverkändnis zu einem angeblichen Bostablag, die oberschielischen Kohle nach den im Halle einer ihr Deutschlasteisichen Kohlengen Abstimmung in die Luft zu dren gen, mit. Folgende in dem Brief enthaltene kristitische Ungebeuerlichteit ist ungleich der beste Beweis für die Hällchung des ganzen Doluments: "Betreffend die Bernichtung der Keblengruben, verbunden mit Menschenopfern ist underweders unter Oberichsesen niemals an Bolen fallen."

Die Abergabe bes Dampfers "Tirpig".

Br. Berlin, 13. Jan. (Eig. Drabtbericht.) In den nächsten Tagen wird der Dampier "Tirpis" an die Entente ausgeliesert werden. Der Dampier "Tirpis" wird am 18. Jan. ieme Prodesahrt nach Swinemünde antreten und dann nach Intzer Prodesahrt auf See der Entente übergeden werden. Er ist etwa 25.000 Lonnen großt. Seine Länge betrögt 138 Meter, die größte Breite 23 Meter. Die Seitenhöbe die aum Ded mist 14 Meter. Das Schiff sam über 2000 Vassagiere ausgedenn. Das Schiff war leinerzeit auf der Bulkanwerft im Auftrag der hamburg-Amerika-Linie als Spesialichist für den Vanamaskanal erbaut. Er ist auf das allermodernsie eingerichtet.

Rene Berhandlungen mit ben Beamten.

W.T.B. Berlin, 13. Jan. Der "Vorwärts" bebt bervor. das neue Berbandlungen mit den Beamten bevorftanden. Die Beiprechungen switchen den Beamtenoxaanijationen und den Gewerschaften batten bazu gesübrt. das
der Reichsfanzler über die gegenwärtige Situation Bericht
erstattete, wedei der Bunich ausgeprochen wurde, möglicht
umgebend auf neutralem Boden eine neue Vertündig ung zu suchen. Wie zuverlässig verlaute, sollten die
Besprechungen morgen anfangen. Im Laufe des beutigen
Tages sünden Borverbandlungen namentlich bezüglich der
Forderungen der Eisenbahner katt.

Preußische Landesversammlung.

Bb. Berlin, 13. 3anuar. Der Entwurf zur Anderung des Stempelsteuergesetzes wird debattelos genehmigt, der Entwurf über die Bereitfiellung weiterer Mittel zur Berbütung von Sochwassergriadren in Schlessen wird dem Ausschus überwieden. Bei
der nunmehr wiederholten namentlichen Abstimmung über
den § 3 des Gesesentwurfes über die Selbstvewirtschaftung
von Domänen ergibt sich bei insgesamt 155 abgegebenen
Etimmen die Beichtubunfichsseit des Haufe. Um 11.44 Ubr
iest der Bräsident die nächte Situng auf 11.45 Ubr an.

von Domänen ergibt sich bei insgesamt 105 abgegebenen Erimmen die Belchinunföhigleit des Daules. Um 11.44 Ubr iett der Bräsident die nächte Situng auf 11.45 Uhr an.

Dierauf genehmigt das Haus den Etat der preußischen Landesverkammlung. Der Kultusetat, zu dem eine grobe Angahl von Anträgen vorliegt, wird lestlich nach langer Debatte genehmigt.

Auch das Geiek über die Keuregelung der Berfaltung der evangelitigen Landes lirchen in den neuen Provinzen Preußens sindet ohne Debatte in sweiter und dritter Leiung in leinen Einzeldestimmunga ahgelehmt, de wird aber in der Gegantahltimmung ahgelehmt, de wird aber in der Gegantahltimmung ahgelehmt, de wird aber in der Gegantahltimmung ahgelehmt, de bei fast vollständig erkalenenen lostalitütichen Frastionen mehr als die Hälfte der auwelenden Abgeordneten ausmächten.

Bei der Ahltimmung über zahlreiche sum Kultusetat gestellte Anträge und Entschliekungen stehen sah immer die lezialistischen und die heitzeltischen Barteien einander gesicholsen gegenüber.

Annahme sinden w. a. lostaldemostratische Anträge, den Lehvolan der höheren Gäusen in der Oberkuse durch talutativen Unterricht in Bhilosophie und Kolfswirtschaft zu erweitern und das Direstorat seiner Borgeleitenkelung zu entstelden, ferner ein demostratischer Antrag, für Gäulen aller Art Schulärzie und ärzitinnen anzustellen. Abgesehnt wurden die Anträge der Rechten, den 18. Januar durch Aussiall des Schulunterrichts zu seiern und einen besonderen Unterricht über den Kertaller Friedensvertrag einzustähren.

Mit lebbasten Beitall auf der Linsen wird die Annahme einer Entschliehung dernüfften der Anträge der Rechten, den 18. Januar durch Aussialnen die Anträge der Rechten, den 18. Januar der Abgesehnt weilung die Kriche dernehmigt der Schaatsministerium einah erfestung am is der Einen mird die Annahme einer Entschliehung bearüfft, in der das Schaatsministerium einah erfes ung am ist den Kriche durften nicht webe gemacht werden in de Gunz der für der Entschlichung der Gegen Blieberverten zu gestellt und ruft durch leine A

Die Schugpolizei.

Br. Berlin, 14. Jan. (Eig. Drabtbericht.) In der gestrigen Sikung des Sauptausschusses der preußischen Landesversammlung wurden die Ausgaben für die Schuts-positsei bewilligt und darauf ausmerksam gemacht, daß es teine Sicherheitspolizei mehr gebe.

Die Abbürdung ber Bautoften-liberteuerung.

W. T.-B. Berlin, 13. Jan. Der Hauptausschuß ber preublichen Landesversammlung hat am Mittwochabend ben Gesentwurf, beit, die Abbürdung ber Baufoftenüberteue-rung, angenommen. Durch diesen werden 400 Millionen Bart bereitzestellt und damit der Bau von 18 000 Wohnun-gen ermöglicht.

Die Trennung von Rirche und Staat.

Br. Dresden, 13. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die sochsiebe Redierung wird dieser Tage bei ber Reichsregierung mit Rachdruck auf die Dringsichteit der Borlage des in der Reichsverfallung zugesagten Geletzes über die Trennung von Kirche und Staat dinmeisen. Das sächsische Kultusministerium wird dem Landing eine Borlage über das Steuerrecht der Kirche unterbreiten.

Berbot bes Bejumes einer Scheibemann-Berjammlung für Reichswehrangehörige.

ms. Berlin. 14. Jan. Der "Borwäris" teilt einen Brief mit, der am 11. Januar Scheibe mann in Göttingen übergeben wurde. als er dort vor vollem Saale eine Rede balten wollte. In dem Briefe beist es: In den Kreisen der Reichs wehr wird es sehr bedauert, das der Beiuch zu der beutigen Berfammlung durch das Betaillonstommando mindlich ver do ten wurde. Das Berdot ist anlählich der Partielle und Kannichaften ausgegeben worden. — Der "Borwärts" wendet sich scharf gegen einen lolchen Singaris in die persönliche und kaatsbürgerliche Freiheit der Reichswehrangehörigen.

Die Bahl des Berliner Oberichuleuts.

mz. Berlin, 14. Jan. In ber gestrigen Stabtver-ordnetensihung erhielt bei der Abstimmung über die Wahl des Oberschulrats der Pädaggoge Wilhelm Baulfen . Samburg 115 Stimmen, ber Stabt-iculrat Renmann . Berlin erhielt 13 Stimmen. Die Demofraten und bie Rechte enthielten fich ber Abftime

Minifter Severing gegen bas Monotel.

Bh. Berlin, 14. Jan. Der preußische Minister des Innern Sereing lagt in einer Bersügung, daß er von allen Besamten erwarte, daß sie vom Lragen des Einglases absehen. Das Tragen des Monotels berube in den meisten Köllen nicht auf einseitiger Augenschwache, sondern auf auserlichen Gründen. Der Minister droht, daß er dieseinigen Beamten, die mit einem einseitigen Augenleiden behaftet sind, durch einen beamteten Arzt auf ihre volle Polizeidiensträdigseit prüsen lassen werde.

Det demotratische Aufruf zur Prenkenwahl

Det Cematchiale Auftul 3ut Pleusewahl.

Br. Berlin, 14. Jan. Der demotratische Wahlaufruf au ten Wahlen aur preußischen Landesveriammiung am 20. Februar ist loeden herausgegeden worden. Er besaal u.a.:

Die ersten und augleich die bedeutsamsten Wahlen des Jahres 1921 sinden am 20. Februar in Breußen kant. Dier gilt es zu zeigen, od die Wählerschaft auch den preußischen Staat, seine Provinzen und Kreise den Extremen rechts oder lints aussliefern und den Deimatsrieg zwischen den Klaisentämpfern der Reaftion und der Käterepublik verewigen oder od sie die Racht in die dände dert legen will, die alle versassungstreuen Krässe au gemeinkamer Arbeit sir den nationalen, kustureden und wirtschaftlichen Wiederausdau des Baterlandes zusammensassen.

Der Wiederausdau ist erst im Beginn. Er fann nicht anders zum guten Ende kommen als im Zeichen der nicht anders zum guten Ende kommen als im Zeichen der dant hütet euch davor, der Reaftion, die täglich beweist, daß sie aus dem Unglück unseres Landes nichts gesent dat, neue Triumphe zu dereiten, dann bewahret Breusen, seine Frodussen und Kreise davor, das sie zu Berücksseldern des Schallismus werden, dann wendet euch zurück zurückzieden Verdentung und Kreisen den eintreten gegen iede Klassenberuckgist; sür die Gleichberechtigung aller Ballsgenossen ohne Rückückzier sicht, Besenstung aller Ballsgenossen ohne Rückückzier sicht Bollswohlsabrt und Bollsbildung; sür Orduung und Recht.

Unser Ziel ist ein Breußen, fähia, moralische Erobe-

für Boltswohnaber und Goltsbereiten, fabig, moralische ErobeRecht.
Unser Ziel ist ein Breußen, fähig, moralische Eroberungen zu machen, damit es seinen Hauptberuf erfüllt: aufaugehen in dem deutschen Einbeitsstante, dem es dereinst
vergönnt sein möge, einem glüdlicheren Geschlecht die
Etellung in der Welt gurüczugewinnen, die deutschen
Wesen und deutscher Arbeit gebührt.

Gine Bahltoalition zwifden ben Deutschnationalen und ber Boltspartei.

Br. Salle, 14. Jan. (Gig. Drahtbericht.) Im Re-gierungsbezirt Merfeburg haben die Deutschnaticnale Bollspartei und die Deutsche Bollspartei eine ge-meinsame Liste aufgestellt, an deren Spite Landes-hauptmann v. Witowsti steht.

Gescheiterte Berjuche gur Errichtung einer Rateberricaft in ben Berliner Gleftrigitatemerten.

in den Berliner Elektrizitätswerken.

mx. Berlin, 14. Ian. In einer Betriebsverkammlung der Cleitrizitätsgentrale Moabit sorderte der Obmann der Berliner Elektrizitätsarbeiter Solt die Arheiter auf, die Betriebsleitung und die Direktion der Elektrizitätswerke auszuhäholten und den Betrieb durch den Betriebsat übernehmen zu lassen. Der Berliner Stadtbaurat Hort nehmen zu lassen. Der Berliner Stadtbaurat Hort nehmen zu lassen. Der Berliner Stadtbaurat Hort nehmen zu lassen. Der Berliner Stadtbaurat Hort net litzte Sylt, daß er iede Berlinmalung nach dem Vorten ertlätte Sylt, daß er iede Berlinmatika sprengen und sie dadurch unmöglich machen wolle. Ein von den Arbeitern zum Stadtbaurat Horten entlandter Ausschus erhielt von diesem die Antwort, das er in seinem Einverständnis mit Typli siede. Damit sind die Bersache zur Errichtung einer Räteberrichaft in den städtischen Elektrizitässwerken durch das rustige Berbalten der Arbeiterkhaft gescheitert.

W.T.B. Berlin, 13. Jan. Ein Teil der Berliner Elektrizitätssarbeiter kämpft mit allen Mitteln sür die Wiedereinstellung des früheren Obmanns des Betriebse

Wiedereinstellung des früheren Obmanns bes Betriebse rates der städtischen Kraftwerfe, Splt, der nach dem legten Elettrizitätsstreit seines Amtes enthoben wurde, und gegen ben jest bei ber Staatsanwalticaft ein Ber-fabren wegen Beichäbigung ber Anlagen ber ftabtifchen Werfe immebt.

Muflojung ber Gothaer Landesverjammlung.

Br. Gotha, 13. 3an. (Gig. Drabibericht.) Der Staats-rat Thuringens bat auf Antrag ber Gotbaer Regierung die Gothaer Landesversammlung aufgelöft und Neu-wahlen angeordnet.

Die Rot in Diterreich.

mz. Wien, 13. Jan. Gestern abend haben in assen sirfen Biens Totialbemokratische Boliverlammt ungen statigesunden, in denen Abgeordnete über die volitische Lape der Republik und über die Ausgaden der Arbeiterslasse brachen. Abg. Renner erklärie, Österreich könne vorläusig noch vegetieren, aber auf die Dauer nicht eristieren, und der Staat sonne auch aus eigener Kraft auf die Dauer nicht regiert werden. Der Anschluß Deutsche Diterreich micht ergiert werden. Der Anschluß Deutsche Diterreichs musie vollzogen werden oder aber es musie ein Bund der vereinigten Staaten von Europa gehildet werden.

Ende bes polnifchen Bofts und Telegraphenftreile.

D. Baricau, 14. Jan. (Gig. Drabtbericht.) Der Streif ber Boft- und Telegraphenbeamten ift auf neboben mor-ben, meil die Regierung die Bermirflichung ber Beamten-forberungen versprochen bat.

Somere Erfranfung Benins.

D. Mashington, 14. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Beltungen bringen bis Nachricht, bas Len in gefährlich erfrantt fet. so bas brei Spezialarate aus Berlin berufen werben mußten.

Erhöhung bes internationalen Briefportos,

D. Baris, 12. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Erhöbung des internationalen Briefportos auf 50 Centimes in Gold soll antweckend einem Beichluch des Internationalen Beltvoitlongreffes von Madrid ichon am 1. Februar in Krali

Wiesbadener Rachrichten.

Biesbadener Rachrichten.

— Eine Forderung besterer Babuverbindung nach Wiesbaden. Mit der Rat der beienten Bäder beichäftigt sich ein Ruffak von Kros. Dr. med. Videl im "Verl. L.-A.". Es deitet dort einsestend: In einem Reujadrsaufak "Die Kot am Koein" dat die "Köln. In. die uns Kraien seit langam Gelamnte mitrichaftliche Krise beleichtet, in der sich die Bader und Commerfrischen des beieteten Gebiets durch das dernablesiden der deutschan Badegäste und Touristen aus dem nichtbeschten Deutschland besieden. Dieter Kot müß gesteuert neaden. Es missen die Arate sire Batienten wieder in die Rüber des beieteten Gediens lichden, und es muß jeder in leimem Kreid darsit wirfen, daß sich im Gammer 1921 wieder ein Touristenstrom in das Kheinschad ergiekt, wie es früßer der Fall war. Alles das ift einsache vaterländische Pflicht iedes Deutschen im undelekten Reich. Wann aber diese Beitredungen Ersolz haben sollen, so millen auch wei Beidusden deingreisen. Das Reichselswhapministerium muß dafür forgen, das von allem geschen Bertolkuszentren des Keichs, dort allem von Berlin, Hamburg, München. Stuttgant, Oresten, Leipzig Togeoschmellzüge mit durchzehenden Bagen nach dem Laurischeher des beietzten Gebiets, mach Miesdand, das den sicher bestehen Keichs mach Wiesdand, das den Schaften will ich aar nicht reden. Diese durchgebenden Bagen nach Wiesdanden, will ich aar nicht reden. Diese durchgebenden Bagen nach Biesdanden millen das nach wei keinschaften wurde früher gerade in den Frührlungsmonaten Wänze Bach über verlehren, da der Kurdertrieb dort, nicht an bestimmte Wonate gednücht üt. Mit der Einstellung solcher Wangen Berlin-Biesdaden ift under Kriberder von Berlinern bestellt nahmen. Das ist wegen der Eersebrs und andere Echwerrischeiten gans außer Rode gesommen. Dem Broselian Bidel erdeht neben diesem wichtigen Banklag noch die weitere Forderung und ihrer fösenstelen Berabsolen eilt mit. Durch bereiten Gorderung und ihrer fösenstelen Berabsolen. Dem Broselian Bidel erdeht neben diesen wichtigen Benklag.

— Echlukterlichten

meisbeicherfrung und ihrer fossentzeien Verabislaung.

— Echlukicheine beim Biebantauf. Die Begirtstleichinelle ihr den Regierungsbezirf Wiesbaden teilt mit: Durch die neuen Echlusicheine, wollche leit Anfang diese Jahres beim Anfani von Kindrieb und Schweinen, leitere über 25 Kilogramm, eingesübrt lind, wird nicht bezwecht, die discher über übliche Berlaussweise in bezug auf die übernahme von Sawährsmängeln abzuändern, als Regel hat vielmehr nach wie vor zu gelten, das vei Schlonkviel der Anfanf ohne Gesmähr, dei Augureh hingegen mit Gewähr erfolgt. Dementweckend wird beim Anfanf von Ausvield der Borband der Schlus deine: "Der Berläufer dat mir außerdem M....für Erlas der Haftung für die gestlichen Gewährsmängel desalit, der Kauf erfolgt ohne Gewähr", in der Koglundige der Sauftung für die gestlichen Gewährsmängel desalit, der Kauf erfolgt ohne Gewähr", in der Koglundige inwohl im Interesse der Bertragsschiedenben als auch im dijentlichen Interesse der Kertragsschiedenben als auch im dijentlichen Interesse und ift gefehlich vorgeschrieben.

— Die Renordnung des Berforgungsweiens, Das Ver-

iowohl im Interese der Bertragsichstehen als auch im dieutlichen Interese und ist gesehlich vorgeschrieben.

— Die Aenordnung des Berforgungsweiens. Das Berstogungsweich dat wegen der großen Jahl der Ariegsopfer für die weitesten Areise der Fevöllerung eine außerordentliche Bedeutung. Durch das Reichsversorgungsgelet und das Geset über die Versogungsbedörden sind den Bersorgungsdehörden neue, wichtige Aukaden augewiesen. Der Reichsgadebeitsminister dat iest auch eine Tienstammelbung sin diese Behörden erlossen. Er legt ihnen ans ders das ihr Betrieb nicht Selbsiswed ist, sondern dem Ariegsbeichädigten und den Ariegsbeichädigten und den Ariegsbeichstenen die Berwaltungsbehörden bring ermit sich, das somaue Borschriften sir viele Einzelbungen in bürgerliche Berwaltungsbehörden bring find. Bestimmte Fragen müsen noch gestärt werden, wie Urland, Statisti und Dienstressen. In der Anweisung gerregolt wind die Gliederung der Bebörden, die allgemeinen Bilichten der Beamten und Angestellten, der Gelchäftsverstehr, eine Berteilung und Bebandlung. Atten, Kasse, Kandei und Absendung. In einem Isar ist die der Dienstranden und Absendichter Wechen.

— Zeitschlung nach den Errichtungen umgearbeitet Wechen.

— Zeitschlung ernsche Erreich der Brojchüre des befannten einglichen Bagistien E. D. Bioret Der Stroßen Gebiet unsterlagt.

— Einzehlung auf die Umjate und Lugnosteuer. Aus

terlagt.

— Einzablung auf die Umjatz und Luxussteuer. Aus Berlin wird uns gemeldet: Die Nachricht, daß die Kimanzämter angewielen find, Einzablungen auf die noch nicht tällige Umfatz und Luxussteuer anzunehmen und die Einzablungen dis zum Inkratitreten der Steuer, höcktens aber drei Monate sang mit 5 Brozent zu verzinsen, trifft zu. Es handelt sich um die Bersügung des Reichsfinanzuninsteriums von 23. Dezember 1920, nach der auf diese Weise den Einzahlern entgegenzusgenmen ist.

sablern enigegenzulammen ift.

— Jur Hörderung des Fremdenverkehrs im besetzten Ges biet. Aus Koblens wird uns gemeldet: Der Rheinische Berkehrsverband hat an das preußische Ministerium des

Innern und an das Reichsministerium des Innern eine Einsgabe gerichtet, in der über die ungedübrliche döbe der Gebühren für die Ausfertigung der Berlonalausweise Beichwerde geführt und auf eine allgemeine und billigere Repelung dieser Sache gedrungen wird.

Repelung diefer Sache gedringen wird.

— Jusug auswärtiger Arbeiter. Das biefige Arbeites am i macht erweut auf die in den hiefigen Zeitungen betanntigesehren Berordnung des Demobilm ach ungsaussiche Verschaben Stadt vom 28. Ottober 1920 aufmertiscem, nach weicher angeordnet wurd, das Arbeitgeder in Wiesdaben, Arbeitnebmer, die anderhalb des Stadtfreifes Wiesdaben moden oder von auswärts stammend ihren Aufentbalt in Miesdaden nedmen wollen, nur mit Genehmigung des städtsächen Arbeitsamts einfellen dürfen. Für die einzubellenden Arbeitsamts einfellen dürfen. Für die einzubellenden Arbeitnehmer ist durch den Arbeitzeher vor ihrer Einstellung die Genehmigung schriftlich beim Arbeitsamt einzubolen. Dabei ist Name, Veruf, Aller und die Art der Beschäftigung des Arbeitnehmers sowie dessen Wohnort, aus dem der Jusug eriolgen soll, anzugeden. Diese Berordnung inder auch auf Lebrlinge aller Berufe kungemäß Amwendung.

Anwendung.

— Jur Arbeitslosialeit im Bädereigewerbe ichreibt uns der Jenipalverband der Bäder und Konditaren: Am Sanntag, den 16. Kannar, margens 9½ Ubr, findet im Restaurant "Drei Könige" (Markstiraße 26) eine Bäder-Seltions verlandnung statt, die sich mit einem Antrag der arbeitsbosen Bödergebilsen beschäftigt, der babin gebt, daß die im Arbeit stehenden Bädergehilsen geitwesse ansiehen, um so den Arbeitslosen Arbeitgelegenbeit zu geben. Die Arbeitslosialeit im Bädereigewerbe ist daburch ankerordentlich groß, daß leine Weisware beraestellt, ferner nur die Hälte des Brotes als tribber verteilt wird, und daß mädrend der Kriegszeit iehr viele Lehrlinge eingestellt worden sind, was die Eltern bei der Berufswahl ihrer Söhne beachten sollten.

— Starfe Aberbelegung der Kranksurter Wesse. Ans

die Eltern bei der Verufswahl ihrer Söhne beadten sollten.

— Etaele Aberbelenung der Krankfurter Vella. Ans den ihr und M. wird und berühret: Auf Teilundmen der der beworktehenden Krankfurter Frühighersmeile, die nom 10. dis ih. Avril togt, meldeten sich dis zum 31. Dezember 1920 in allen Abiellungen mehr Auskeller, als trok neuerlicher betröchtlicher Bergrößerung der Auskellungsstäume untergebracht werden können. Die Aberbelegung am Tage der Melbelchlusses bewegte sich zwichen 50 und 85. Inzwischen sind itäglich mehrere hundert neue Anmeldungen eingepangen. Es üt auch interessant, folgendes Jahlenverhältnis keunen zu sernen. Bei der lehten Leivasger Serbstmesse fielen auf einen Aussteller 6.6 Einkäuser, während die Krankfurter Serbstmesse 1920 jedem Aussteller durchschnitzlich 66,3 Einkünser zussührte. faufer suffibrie.

Täuler zuführte.

— Berhaftung einer Falscheeldverbreiterbande. Aus Frantfurt a. M. wird ums berichtet: Bor drei Monaten wurden bei dem Arbeiter Georg Freuster, genamm Würzburger Schorch. die int 70 000 M. falsche Fünfsig mart ich eine gesunden, die einet dis jekt nicht ermittelten Falschgeschfabrik entstammien. Die salschen Banknoten tauchien im der letzten Zeit wieder an verschiedenen Stellen auf. Der Kriminalvolizei gelang es nunmehr, eine Bande von nicht wentiger als 11 Versonen zu ermitteln und seltungen, die sich mit der Ausgabe der fallschen Roten lebbatt verschlichtigte. Als daust der Lande som der Aziährige Metallarbeiter Wilhelm Schön aus Krontsurt a. M. in Halt. Weitere Felinahmen erfolgten in Kabl dei Wichtlichen Schnen Ausult und Ludwin als daustverbreiter in Krage Commen. Edward wurde in Seligenstadt der Iliabrige Dande ler Zosef Kronenberg in dast genommen.

- Treue Diente. Berr Machinemmeffer Anton Bols ift om Montog, ben 17. b. M., 40 Jahre bei ber Firma Karl Blumer und Gobn beichäftigt.

Blumer und Sobn beichaftigt.

— Wernung vor einem Chmindler. Aus Franklutt wird vor einem Schwindler gewarnt, weicher auschienend auf Grund fallsche Popiere (Kilfelaus) eine aus Riga gestücktele Teulischussum im Schmidlichen im Werte von mehr als 120 800 M. detregen hat. Die Dame hatte im Kerte von mehr als 120 800 M. detregen hat. Die Dame hatte im Kerte von mehr als 120 800 M. detregen hat. Die Dame hatte im Kinnellunger Greife ein Inderei anlagegeben, daß sie den Schmid an einen Kriveten zu versanfen plane. Darauf weldele fich der ausgebliche Wann. Rachdem er zweimat det ihr vorgesprochen hatte, det er fie, mit ihm in seine Kenspon zu sahren zur Tätigung des Selchettsschichtuses Dert führte er die Dame in ein Jimmer, das er furz vorher gemietet hatte, dat sie, ihm den Schmid auf eine Minute anzweitrauen, de er ihn seiner Jrau seigen wolle, die im Kebenzimmer frauf im Bette liege, entsternie sich denn mit demselben und wurde nicht mehr gesehen. Einen robbennenn Uffter, einen grandiaunen weichen Schnitzut mit grünem Band mit Jirmenstempel Bornheimsfransturt sowie einen beichteiten Kemandand hat er zurügseitelsen. Er spricht Schweizer Tinstet, ift 30 bio 33 Jahre alt, 1.70 bis 1.80 Meter graß, hat dunslies, geschelteites Harn, masses bekunstliches Seischt, gelb sheinende Mugüpsel, Arbeitshände und elegante Kleidung. Bei dem Edmalen, 314 Karat, mit pieze großen Gestring, 1 Kristanteing, 80 bis 100 Karat, mit sleinem Deietl, sowie einen Teilanting von erna 13, Karat.

— Wiesdedweie Ersadungen. Wie uns vom Patensdurenn Conred Rödling (Raing) mitgeteilt wird, ersolgten folgende E ale als et ei. in noch dies die die einen Schlang in die einen Konred Rödling (Raing) mitgeteilt wird, ersolgten folgende E ale als et ei. in noch dies die die einen Schlang in die einen Schlang in die eine diesen Konred Rödling (Raing) mitgeteilt wird, ersolgten folgende E ale als et ei.

fühlung für Berbrennungsfrostmaichinen, besgleichen Berbampfungsfühlund für Berpuffungsmeloten, Gebrauchmulter wurden in Wiesbaben solgendereitlt: Bart herbet, Verlichtung zum Seiefligen von hosentrügern, Rabert Beelf. Bideationswellagenpparet, Wilhelm hennemann, Alapstichmaichtne zum Einsowen von Schaloladenmaße, Ernft Weber, Jigarrenadbichneidemaschins und Jigarrenauben mit Aestameschern, heinrich Ratio-desetheller. Otto hartmann, Jugionunfaller, Julius Reinmann, Schlenstein, verstelle und answechlelbarer Dachrunchalter.

— Trene Benisch Argentinter übersandten durch herrn Ernft Haus mann, Rendere, zurzeit hier zur Kur, 1900 M. für Kotseldende. Den ehlen Spendern sei hersicher Dach gefagt.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Tengabend. Jar ben um Dienstagabend 8 Uhr im Wintergarten statissindenden Tangabend der Tängerin Kuth Schwarzstagt ist noch der Brankt Werner Wemdeuer vom diesigen Staatstheater verpsikatet worden, der die Künstlerin begleiten und in den Ponlen solistisch tätle sein wird. * Antheus. Der erste Lusige Abend sindet an kommenden Mittimad, ebendo 8 Uhr, im großen Gaele mit Reitanzesionsbetrieb statt.

Bicsbadener Berguilgungsbühnen und Lichtipiele.

"Ihellelheiter. Ab heute Semstag fommt der mit großer Spannung erwerteie Abenteurerstilm in 5 Alten "Die verbolene Stade". 2 Teil der Mennteurersteite "Die Jagd nach dem Tode", zur Anstüthtung. Die Housellen fleden wieder in den denden von Lit Dagwore und Kils Abrisander. Jeder Teil ist jur fich abgehöholsen. Das Beiprogramm "Komteh Allin geht dummeln" mit Mich Scheinender ist ein pricklindes Luftipiel.

* In den Kheunnis-Lichtlyielen mird das Detettivobenneuer "Der Manz mit der Tadesmaske", welches defannlich von der hießigen Azar-Jilm. S. w. 5. d. inter der Rosie von Edw Dengel, welcher auch den Detettiodenflicht, in Wiesdaden, Meinz, Biedrich und Schierftein aufgenommen werde, vertreißigt.

parfiellt, in surbe, vergeführt. Mus bem Bereinsleben.

* Der Mönnergelangeerein "hilba. C. B.", veranstallet am Sand-tag, ben 22. Januar, im großen Saule bes Rais, Gesellenhauses (Despeimer Straffe) einen Soltball fur bie Mitglieber und Freunde bes Beteins.

Straße) einen Jeltball für der Mitglieder und Irande des Beteins.

Der "Sachlen Tüllergert Berein" belt am Sonntag, den 18. Januar, einen liniergellungendend mit Tang im Schnalbecher hof ab. Jur dem gelanglichen Teil ift der besteundete Knariettverein von Dosheim gewonnen werden.

Der "Bentrasverband hrift. Fabrise und Irans, portarbeiter Deutschund für ist. Habrise und Irans, beit am Genniag, den 16. d. M., im unieren Scale des Rath Geschenhausen (Dechleimer Straße Is) eine Jamissenfeier mit Tang und Tombesa ab.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Belizeiliche Razile im Gerichtsjeal.

fd. Frankfurt a. M., 13. Jan. Ein ftartes Aufgebot von Ariminalbeemten beschie heute vormittag ben Juschanerraum an ber Straffammer während einer Berhandlung gegen Diebe und Hahler aus ber Aliftabt. Co erfolgien eiwa 25 Berhaftungen.

l' Geisenheim i. Mhg., 12. Jan. Unjer äliester Mitbürger, herr Johann hefner, beging heute in förperlicher und gestiger Alftigseit seinen 20. Geburtstag. Der allgemein geochseie Mann hat sich in seinem langen Leben auch um das Gemeinwest recht verdient gemocht.

2 Rübenheim i. Mhg., 12. Jan. Insolge der am 1. Dezember n. J. eingetreinen bedeutenden Erhöhung der Gastoltenpreise ist eine Erhöhung der Gasp reise nowmendig gewarden. Dieselben wurden wie solgt sehngefeitt son Messenges auf 1.40 M. pro Kudismeier und für Müngmeisergep gefeitt für Deffergas auf 1.4 nuf 1.45 M. pro Rubifmeter.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurss.

W.T.-B. Beriin, 14 Jan Drabiliche Auszahlungen für W.T.-B. Berlin, 14. Jan. Drabilic be Ausrahlungen für Helland. 2255.20 U. Mz. 1259.80 S. ft. 100 juiles. Belgien . 440.55 G. 441.45 R. 100 Franken Norwegen 1173.80 U. 1176.20 R. 100 Kronen Dinemark 12 9.25 G. 1821.50 R. 100 Kronen Behweden . 1455.00 R. 1259.00 R. 100 Kronen Finnland . 220.75 G. 221.25 R. 100 Line London . 235.75 G. 23.725 R. 100 Line London . 235.95 G. 256.55 R. 1 Pfd. Starling New-York . 61.37 G. 67.94 R. 1 Dollar Paris . 418.55 G. 419.45 R. 100 Franken Schweis . 1071.40 G. 1073.60 R. 100 Franken Wien alte . 00.00 G. 00.00 R. 100 Kronen Wien alte . 00.00 G. 00.00 R. 100 Kronen Prag . 51.45 G. 81.65 R. 100 Kronen Frag . 51.45 G. 81.65 R. 100 Kronen Frag



Der heuti, en Stadtauflage liegt eine Einladung au 10 öffent ichen Boriragen (gehalten von heim Arthur Bohl-Beilin) bei. F 324

Die Morgen-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Bettid.

Ferantwortlich für den nalitischen Teil: P. Cantder; für den Unter-beliungsteil: I.B.; P. Günrher; für den tolasen und provinziellen Leif jowie Gerichtsaat und hendel: W. En; für die Anjeigen und Kelannet z die Dornauf, lämnig ist Wiesdode in Wiesdode. Trud u. Verlag der L. Soellen der g'iden hofduchbenderei in Wiesdaden.

Sprechitunde der Schriftleitung 12 bis | Ifhe.

Das Marientind.

Radibrud berboten.

Roman von M. Rost

bemerkte Frau Levbinghoven tadelnd. "Sie ist eine distinguierte, höchst aparte Erscheinung, nur mit sich selbst zu vergleichen. Eine Persönlichkeit mit einem Wort." Sie ift unendlich mehr als ein hubsches Dabel".

"Ra ia, meinetwegen!" gestand Frau Segler zu. "Aber g'rab' beshalb! Glauben S' nicht, bat es be-guemer für mich wäre, wenn sie halt ein ganz gewöhnliches Alltagsmäbel mare?"

Jenni Lendinghoven fonnte fich auf diefen Standpuntt nicht ftellen. Inwiefern mare bas bequemer?" meinte fie mit

leichtem Spott. "Die Marie lenft bie Augen zu viel auf fich. Jeben Augenblid will einer fie haben. Man muß ablehnen

und schafft fich Feinde." "Mein Gott, bas ift ja gerabe ber Stols einer Muiter! Sehen Sie boch bie Sanitätsratin an! Aba und Emmi sind eigentlich mehr als durchschnittlich hubsch, haben weibliche Reize im übersluß und noch meht Streben, zu gefallen, und wie radert sich die Erusius ab, um ihnen Männer zu angeln, bis jest noch ganz

ohne Erfolg."
"Sie sollt' alles geben lassen, wie's gehen will, mär' viel gescheiter!" erklärte Frau Segler achselzuckend. "Sie benimmt sich ja wirklich wie ein Auszufer vor einer Praterbude: Aur hereinspaziert, meine Hereinspaziert,

Die Sanitätsratin hatte mit ihren Tochtern gang nahe von Seglers Platz genommen. Aus diplomatissichen Rücksichten. Sonst icharten sich die jungen Herren um Seglers, und sie selbst hatten das Nachsehen. Ihre Rabe aber zwang fie, fich auch mit ihren Töchtern zu befallen.

Sie ließ alfo ihren geheimen Berbrug weber Seglers

noch die jungen herren merten. Am angelegentlichsten aber bemiihten Mutter und Tochter fich um Rolf Merthunsen. Wenn eine von ihnen Marie Segler ben Affessor abspenftig machen fonnte, welch eine Revanche! Allein die Aussichten bagu ftanden schlecht; er hatte

nuo raten int matic Diefe fah aber auch in ihrem weißen Rleibe mit Beils

den an der Bruft bilbhaft icon aus. Es gab Damen genug im Saale, die Runftgebilbe ber Schneiberei, mabre Meifterwerte an Roftbarteit und Geschmad oder auch an Ertravagang gur Schau ftellten, aber Maries vornehme Lieblichfeit, ihre schlante Figur und ihr ichimmernbes haar machten boch Auffehen.

Marie ergahlte ihrer Umgebung, daß fie diefes Rleid,

bas ihr so gut stand, seibst angesertigt habe. Raturlich glaubten die Erufius tein Wort bavon, und auch ber Basilft Motsch, ber seine Berehrung in eine febr ruppige Form fleibete, rief ungläubig aus: "Ach bas tennt man ichon! . . Diese selbstgemachten Kleiber, fiber die man zu Sause eine hohe Schneiberrechnung im Schrant hat, wie die selbstgebadene Torte, die das Fraulein bei Tifch jum erften Male fieht, und fo meiter. . . Wozu bas bei Ihnen? Man weiß boch, Sie haben

bas nicht notig. Reulich fprach ich in Treptoms Reftaus rant einen herrn aus Wien. Der fagte, 3hr herr Papa ift Mil-li-o-narl"

Er legte gemichtigen Rachbrud auf bas Wort.

"Go? Das ift mir fehr intereffant", antwortete Marie heiter. "Wenn Gie bem Bater guboren, wie er über bie ichlechten Zeiten lamentiert, glauben Gie, er fteht bicht am Banfrott."

"3ft er - fo - geigig?" fragte Frig Sempel.

"Gar nicht, eher bas Gegenteil. Er hat eine fehr feichte Sand jum Gelbausgeben. Das Lamentieren ift eher Bolitit. Damit wir Frauenzimmer feine zu großen Ansprüche stellen . . . Cher auch Aberglaube . . . Rur tmmer flein tun, weil bas Miggeschie immer auf ber Lauer liegt und einen gleich dudt, wenn man Triumph fraft."

Benn alle Menichen fo bachten, murbe nicht fo viel

geprotit", meinte Rolf.
"Also, Millionär ist er?" beharrte Motsch.
"Bielleicht. Ich könnte's nicht sagen. Die Außen welt weiß ja immer alles bester . . Ich muß mich doch einmal im Ai feinen Berhaltniffen ertundigen, bann tann ich es Ihnen

gang genau fagen." "Bapperlapapp!" fagte Motich. "Sie wissen wohl, baß Sie 'ne Erbin find."

"Weit geschill" rief Marie. "Ein richtiger Goldfilch bin ich feinesfalls. Der Bater will, bag bas Bermögen ber mannlichen Linie bleibt."

Rolf lächelte in sich hinein. Das sagte sie boch nur, um diesenigen abzuschreden, die es auf die Erbin abgesiehen hatten. Gine Fabel! In bürgerlichen Familien wurden die männlichen Rachsommen nicht so begünstigt. Und fie hatte ja nicht mal 'nen Bruber!

Er fragte sich nicht, inwiesern biese "Fabel", wenn sie wahr ware, auch seine Gefühle beeinflussen könnten. Da er es einfach für ausgeschlossen hielt, daß sie wahr sein könnte, gerbrach er fich ben Kopf nicht weiter bar-

Recht unangenehm überrascht mar Rolf, als er am Eingang bes Saales die alte Grafin bemertte. Die alte Dame mußte boch überall babei fein! Wollte fie ibn vielleicht beobuchten? . . Run mußte er hingehen und ihr feinen Galaam machen.

Auch Silius war zugegen, zeigte seine großen 3ab.ie und flüsterte Roll zu: "Sie haben gleich bas Beste aus- jirdig gemacht! Stellen Sie mich vor!"

Rolf tonnte nicht umbin, seinem Bunsch zu will-fahren, und der Attache war sofort in einem lebhaften Gespräch mit Marie Segler begriffen. Ihre Ausdrucksweise und ihre Sprace unterhielten ihn ebensogut, als ihr Außeres ihm gesiel; am liebsten hattee er sich gar nicht mehr losgerissen. Zu seinem Leidwesen aber hatte er Tangverpflichtungen.

Gertfesung folgt.b

Begen Auflojung eines herrichaftl. Saus-

am Montag, den 17. Jan. er. morgens 91/, und nechmittags 21/2 Uhr anfangend, in unfren Anteionbialen

Marttplay

guterhaltene Mobiliargegendivergeichnete ftande, als:

1. 1 Rugbaum Schlafzimmer Ginrichtung, beft. aus: 2 Mejingbetten, Spiegelichrant, Waichtoilette unb Rachtlich:

2. 1 Sichen Speifegimmer-Einrichtung, best. and: Bulett, Arebeng, Umbau mit Leber-Klubjo o, Aus-giehtlich und 6 Leberftüble:

ziehtlich und 6 Leberkathe:
3. i Vuhdaum-Salon-Einrichtung, best. and:
Brukli rank Umban, Tich, Soja und 2 Seisel
mit Billichbeng und 4 Bolierkühle:
4. 2 elegante Leber-Alubsessel;
5. 1 echter Perser Teppich, Joradan, 3×4½, m;
6. 1 Ruhbaum-Bianino von Schimmel & Co.,
Letpzig, iehr gutes Justrument;
7. 1 Eichen-Standuhr;
8. 1 salt neue emaill. Badewanne mit Wandgasbadeosen;
2 Eichen-Bücherschränke, 1 Eichen-Schreibtlich, 2 Rleiderschränke, kundb.-Vertiko, sompl.
Bett, Diwan m. rot. Plilischezug, Politersessel, 2 Ottomanen, Tiche, Stubie, Balsonmö el, Delgemälde, Bilder, Rüpp- u. Desorationsgegenstände, Gas. Botzellan, Teppiche,
Bortieren, Garbinen, Damenscher, Gasbeigeien,
Gasberd, eil. Klaichenichrank, eil. Bälchtmangel,
Küchenmöbel, Einmasseldser, Küchen- u. Kochgelchiter, 2 Derren Reitsättel, Pferd decken,
Jaumzenge, Catteldecken, Cattelböde, Halfter
und vieles mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargab'ung.

Auftions. u. Zaxationsgeschäft. Gröhte Auftionsfäle am hiefigen Plage. Telephon 68.4 3 Martiplat 3. Telephon 65.4.

SCHLEIFERE (Für) RASIERKLINGEN

innerhalb 24 Stund. Prois p. St. 30 Pf. p. Dtzd. 3 .- Mk. A. Alberti Nact t.

R. Melcher & Co.

Bleichstr. 33.

Walhalla-Restaurant

Samsiag, den 15. Januar, ab 7 Uhr abends

Sonniag, den 16. Januar, ab 5 Uhr nachmittags

Grosser Jamilien-Abend mit Tanz!

Hotel-Restaurant Nassau-Krone Biebrich am Rhein.

Wieder-Eröffnung u. Kaffee. den 16. Januar 1921.

Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Elifuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zuräck Abfahrt taglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraßs 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6011.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 830. nach



hente Samstag: Smlamten

bon morgens 10 Uhr ab: Belificija, Bratmurft, mogu freundlichft einlabet Rillan Beng, Gafthaus Bofthorn, Bahnhofftrafe 18.

Adolfsallee 35 Teles

nach erfolgter Inventur von heute ab Einzelpaare und Restbestände

Einige Beispiele der Nettopreise:

Herrenstiefel guter Arbeits- u.

Strassenstiefel, solides Fabrikat

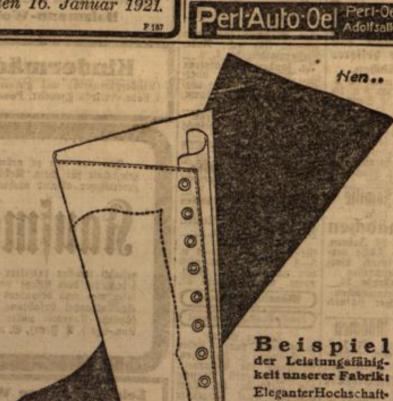
echt Rindbox, eleg. Strassenstief., mod. Form .

echt R. Chevr., m. u.o.Lackk., voru. Damenstiefel SoliderStrassenstiefel, in guter Lederverarbeitg.

Ross-Chevreau, eleg. mod. Form .

echt Chevreau, Orig. Rahmenar-

Kinderstiefel / Ballschuhe Hausschuhe



stiefel, echt R.-Chevr.

Auf Einzelpaare und Restbestände bewilligen wir C



Schuhfabriken

Burg b. Magdb.

Verkaufssfelle: Wiesbaden, Marktstraße 10 (Hotel Grüner Wald.

btellen-ungebote

Beibliche Perfonen Gewerbliches Berfonal

Mädden s. Inidneiben für Walchenaberei gelucht, lelb. w. angelernt. Sturm, Morishtraße 20. 3. Artienje selucht Strauß. Schwalb. Str. 59 Out empfohl. Mädden

hilfe im Beitzeug lofort gel. Bochen-90 Mt. Gerner eine Bajdfrau

Sotel Roje. Rinoergarinerin

Klasse wird für ein Rädchen von 9 Jahren it tänlich vormittags 2 für täglich vormittags 2 Gunden Unterricht gef. Offerten unter M. 889 an den Taghl. Berfag.
Suche zu mein. lightig. Kinde eine liedevolle
Bflegerin
mit den besten Reserenz. Ohne dielelden unnüß sich perzustell. Frau Guenin, Penkon Mondilou, Bau-linenstraße 4.

Bertrauensposten.

Suche geb. Dame bie mit liebevollem In-tereste, prakt. Erfakrung, kinderlieb. Haush. selb-kändla führt. Dilse vor-banden. Meld. mit Licht-bild u. Gebaltsanipriich, u. 3. 891 Taabl-Berlog, In Führ. des Haush. (3 Berlon.) tiichitges

Allein mädchen lebr felbitand. u. guverl. perfett in ber gutourgert. Ruche, gefucht. Die Stell ift eine angenehme u. w. sich nur bestempt. Madch... benen an einer dauernben Stell. a legen ist. vorstell. Schnbans Renkadt.
Banagalie 33. Tel. 459.

> I. Ködin in allen Zweigen der fein. Keche perfekt sucht Pens. Winter.

Bun 1. Februar gute Röchin und befferes Sausmädchen

Sausmädchen
gesucht. Nicht unter 25 3.
Bitte vorstell. zw. 8 u. 10.
2 u. 4 u. 7 u. 9 Sonnensberger Straße 31.
Ordenil Mädchen
für alle Hausarb., event.
zur Aushilfe sol. gesucht in Brivatbausbalt
Kritskalle-Straße 14.
Al. Sausd. rl. Möde. get.
Geuter. Oranienstr. 50. 1
Tranzös Tamilio

Franzöf. Familie rionen) Allein madayen

von mindeit 28 Jahren, das auch die Küche verfieht: frans. lorech. Borliellen mit Zeugnissen
Geisbergitrabe 36.
Zuvert. Alleinmädchen
eel. W. Stillger, Sainergaste 16.

Fleisiges Mädchen für Sausarbeit für 1, 2. gefucht. Lewin, Schier-fteiner Straße 15. Ullein mädchen

für kleinen Saush. (awei Berf.) gelucht. Wischell, Biktorialtr. 31. 3u meld. Kölnilcher hof. Sim. 19.

Judt. Alleinmädchen im Saushalt und Rochen erfahren. gegen cuten Lohn geiucht. Offert. u. U. 887 an den Tagbl-B. Krantheitsb. wird ver bald für II. ruh. Sausb. ein superl. beileres

Erstmädchen gelucht. w. ichon Erfahr. in Küche u. Sausarb. h. Räh. Schübenitrahe 1.

Hausmädchen

Brau Emil Engel. Taunusitrase 14. 1.

Hausmädchen mit guten Zeugniff. sum 15. Jan. ober fpater gef. Frau M. Schafer. Robleritrats 10.

Suche für lolort junges tücktiges Mädchen

melties lelbständig tochen fann und etwas daus-arbeit übernimmt. Gute Zeugnisie erwänscht. Off. u. 11. 888 Laghl. Berlag. Tidl. Alleinudd en Süngerer suverlässiger Laufburiche für Heinen Sausb. (swei Bersonen) gesucht Borinitrabe 27. 1.

Süngerer suverlässiger Laufburiche für lofort gesucht Angesbote mit Lobnaniprücken u. S. 891 Tagbl. Bersag.

Jweites haus madchen

gefucht sum 1. Februar in Billen-Bausbalt von drei Erwachlenen. Mukichön Zimmerarbeit versichten und ichon in herrichaftsbaus gewolch lein. Hoher Lohn monatlich und freie Kallen. Angebote an Frau Direftor Men. Merotal 1.

Alleinmädchen sum 1. Februar ob. foat. gefucht. Seclig. Weißen-burgftraße 3. 1.

Bras. fleiß, Dabden aci. Mozisitrade 56 B.
Unitänd. Plleiumadchen aci, Frau 3. Roticitld, Kellrisitrade 18. Wädchens iuche ver lof.

ein lolides Sansmädden Fran S. Fried.

Ce bftanbiges Allein mädchen oder Stüte mes. Berbet, meiner Stüte bei guiem Lohn ver bald gier 1. 2. rejucht Boritell, erbeten Bärenkraße 4. 1. Tuchtiges braves

Dausmadchen für tleinen berricheftlich. Saushalt fof. ober fouter gelucht. Sober Lobn. Gute Berpflegung. Emier Etrate 9.

Tückt. Mädchen mit guten Kochtenninill, gelucht. Sober Lobn. Abelbeibite, 68. Bart.

Gejundes junger Alleinmädchen für lofort gelud't. Bill, Biesbad., bof Brisberg, Begen Beirat b. jetig. tücht. Mädchen

für Kliche u. einen Teil der Sausarbeit gelucht. Carltanien. Biebrich. Wiesbadener Allee 19.

Stiesbadener Anec 38.

Saubere Kran
oder Madden iaal von
149-12 Uhr acl. Rabe.
Riederwalditabe 4. 3.

Ia. laubere Monatstrau
w. Baiche mit übernimmit, lofort für iäglich 2 Std. gefucht Sturm,
Wortightabe 20. 3.

Morisstraße 20. 3.

Sanbere Monatsfran
tögl. früh 2 Stb. gesucht
Billowstraße 1. 3 r.

T. Wonatsm. von 8—3
ael. Dosheimer Str. 33. 3

Plonatsfran ab. Bidden,
Rheingauer Str. 17. 3 l.

Wonatsfran ab. Mädden
aelucht von 8—11 Uhr.
Stunde 250 Mt. Mehler,
Miederwalbitraße 5.

Monatsfran

Monatsfrau für banernb von 9—1 u. 3—8 Uhr gel. ept. auch den gansen Tag. Borft. vorm. Kapellenstraße 57.

Bilannliche Berfonen

Raufmännifices Berfonal

Junger Mann m. abgelcht. fausm. Lehre u. Eignung 3. Reifenden, porfäusig zur Einarbeit. beit interest. Branche als Sefreiär bei Chei gesucht. Aust. Angehote t. T. 883 Tagbl-Bertag.

Nabrifunternehmen in Biebrich jucht für bas taufmannische Bureau s. lofortigen Gintritt

mit auter Schulbildung.
Boraussenung ift, daß berielbe gewandt ist und Interesse für eine tlicht, faufmänn. Ausbildung arigt. Angebote unter A. 365 an den Tagblatts Berlag erbeten. 1755

Gewerbliches Berfonal

Fileurgehille. aut. herren- u. 2. Dam.s, für lofort ober 1. 2. gel. Schute. Kirchgaffe 19.

Tüchtige Hausierer

werden für leicht ver-fäuflichen Sausbaltartit. gefucht. R. Dhliger. Schlichterftraße 6, 1.

Bir ftellen in unferer Gieherel jederzeit traft. itrebiame ig Loute als Formerlehrlinge cin. Der Beruf ift aus-fichtsreich ba wenig Kon-turrens. 1426 Abeinbutte Biebrich/Rh.

Fuhrmann Bierveririeb: 3mport.

Etellen-Deluge

Beiblidje Berfonen Gewerbliches Berjonal

Saughngslowenter die auch idveidert. gept. eriahr. u. langiahrig in 1. Saufern tatig, fucht Boften bis 1.2. Sow ft. Columba, Mänchen Solln Siridienstr. 22. (Zeugn. mit Bild Riesbaben, Biebricher Straße 22,)

Junges Mädchen (gepr. Sänglingspfleg.) ibern ab 1. 2 in vorn. Saufe porm. 1—2 Kinder par Pflege. Gefl. Ang. u. 5. 899 an d. Lagbl.-B. Staatlin gepr. Enweiter fucht Stell. in Brivatoff... auch bei Arst. Offert. u. R. 891 Tagbl. Berlag.

Suche zum 1. Februar für meine 17iobr. Tochter, Sahr in Beniton, ge-wandt im Saushalt und elwas muffel. Aufnahme eimas muntol. Anfnadme in feinem evana. Saule, mit Dienimädhen, zur weiteren Erlerneng der Küche bei vollem ham.-Anichluß Erwas Talchen-geld erwünscht. Angebote u. A. 870 Taghl-Merleg. Melteres Dabden

im Rochen u. Squsarbeit erfabren i. tagsüb. Stell Off. u. S. 891 Tagbl.-Bl Mannliche Berfonen Gewerbliches Berfonal

Zahntechnifer in Golb u. Raut-lucht Stellung. Off. 888 Tagbl.-Berlag.

Zahntechnifer lucht Beschäftigung, balbe Tage, auch Ausbilfe, Off. u. S. 888 Tagbl. Berlag.

Jungere Dame

mit guten Umgangsformen und Sprachkennt-nissen für Empfanz esucht.

S. Guifmann.

I. Verkäußerinnen

für meine Abteil. Damenkonfektion pr. Februar-Marz gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich.

S. Guiimann.

Wir suchen bei sehr hehem Gehalf für unser vernehmes Damen-Moden-Geschält

Anprobierdame mit guter Figur und angenehmem Aeußeren, die möglichst schon längere Zeit in dieser Eigenschaft in ersten Modehäusern tätig war,

sum Vorführen von Modeilen. Holzmann-Wolf, Mainz.

Kindermäächen

(Kindergärtnerin) mit guten Zeugnissen zum 1. Febr. evt. früh. gesucht. Peuss, Orani-nstr. 18,2.

Für eine neu zu gründende Import-gesellichaft für chem. Robstoffe wird ein zuverläsiger absolut nüchterner deistlicher

gejucht, welcher perfetter Buchhalter ift, rreits bor bem Rriege im Importhanbel tätig war und beionbers im harg- und Schellachanbel Erfahrung belitt. Mus-Ann.-Erpeb. D. Frens, G. m. b. D., Maing.

Leisfungsfähige Wurstfabrik Thuringens sucht einen bei bester Kundschaft eingelunrten

Vertreter. Gefl. Off. unter J. 77 an Rudolf Mosse, Gera-R.

Bermogenbe gebilb. jung. Bitme, auswarts wohnhaft, fucht

als Hausdame od. Gefellichafterin

in nur feinem frauenlojen Sauje Birlungstreis. Gef. Off. u. S. G. 816 an Rub. Moffe, Etutigert, erb.

Bermietungen

Mieteriank hilft!

Baben u. Geichaftsraume.

2 große Zimmer für Buro, mit ar. Laget-raum (Mertit.) zu verm. Off. u. 6. 889 Tagbl. B. Dobt. Bimmer, Dlant, et Sismardring 37. 1 r. Idiones ar. möbl. 3im. 1

ant mibl Bohn und Schlaizim., mit Ruchenb.

Rheinstraße 17, mbl. Bim. an Dauermiejer.

Schönes grokes Zimmer bei eina. Dame mit 1822 Betien u. vollständ. Küchenben., an antiand. Leute (Ehev. od. Dame) au verm. Breis 120 bis 150 Mf. Räh. Müller, Kiedricher Straße 8 3. Gut möbliertes sonniges 3. Gut möbliertes sonniges 3 immer an besieren solieren son besieren son besieren son besieren son bestellt bestel Dtobl. Bimmer, feparat, fofort su verm. Mallufer Gtrage 5, Gib. 1 L.

Zimmer neu möblierte. Beniralb..
obne Benfion, au verm.
Sounenberger Str. 24,
dem Rurbaus gegenüb.

Mietgefuche

Gutgehende Wirtimatt ofort su mieten gelucht Off. u. D. 890 Tagbl. B Jung. franz. Chepaar jucht ver iofort möblierte Robn. (2—3 Zimmer u. Kuche). zum ausschlieht. Gelbitgebrauch. mögl. un-weit der Cooperative. Off. mit Preis u. F. 884 an den Tagbl.-Kerlag.

Möbl. Wohng. 3-5 3immer, mit Ruche aclucht. Off. u. E. 898 an ben Tagbl.-Berlag.

Geb. Dame ucht aut möbl. Rimmer per foi. Br. 150-200 M oer ioi. Br. 150—201. B Off. u. 28, 888 Tagbl. B Gofort gesucht!

Suche jum Einstellen e. Schlafzimmers einen trodenen bellen Raum. Souterrains oder Bart. Immer auf 4 Wochen. Off. u. D. 891 Tagol. B.

Dauermieter!

Möbliertes 3immer

2 leere 3immer mögl. Jentr., ept. 2 ober 1 Jim. u. Küche. von alleiniteh. Herrn gelumt. Off. u. I. 888 Tagbl. B.

Leeren Laden greignet für Café, gel. Dff. u. 23. 890 Taabl. I.

Mohnungen su vertaufchen

3-3immer-Wohnung 2. 3immer. Bohnung in nachit, Rabe ju tauld. Offerten unter D. 892 an ben Tagbl.-Berlag.

Größeres Ladenlokal

mögl. Lirchgaffe ober Langaaffe von Lebens-mit eihandlung gefucht. Geff. Off rten mit Preis-angabe unter U. 891 an ben Tagbl.-Beilag.

Ein Laden

ftube. Offert. unt. O. 888 an ben Tagbl. Berl.

Rapitalien-Angebote

disammen ed. get. auss Off. u. 3. 889 Tagbl. Bl

Immobilien-Berläufe

(Borber- und Dinterhaus) n Biesbaben, Bentrum b. Stadt m. 2 Höfen u. Stall.,in f. gut. Zufiande, jährl. Miete ca. 11500 Mart für 158000 Mt. 4. berf. Off. u. Ro. C. 188 Rubolf Moffe, Berlin, Rolenthalerftr. 48.

masien derni. 48. 1902
masien mit Laben. gute
Lage. Borort Wiesbod.
lehr preisw., evt. 3.3tm.
Mohn. sum 1. April ir.
Off. u. S. 889 Taabl. B.
Baumitia m. 40 Obitbäumen zu verl. Sonnenberg. Langsasse 18. 1.

Gefucht fofort fleine Villa od. 2-3 3im. mit Eggimmer und Ruche. Schr. Jaegers, Rerotal 24.

Brivat-Berfaufe

Gebeste Ziege, iowie prima Zuchtbalen, 1.1 weiße Riesen, 1.1 beutich. Rieseniched. 0.2 buntelgr. Belgier. wegen Ausgabe su verk. Mener, Biebrich a. Rh., Kathausitraße 43, 2.

deutscher Singlerhund (Ribe) preiswert au ver-taufen. Karl Scherf, Schulgaffe 7.

womögl. mit Benfion, in Bierstadt oder Wiesbad., am liebsten bei Dame, pon beil 49i. Serrn per sofort gesucht. Offert. u. A. 369 Tagbl. Berlag.

Suche meine geräumige

Wolfshund

3 3... bunfelgrau, fehr icones Exemplar, für 2000 Mt. au vert. Saufer,

Rehpinicher

Ronfirmanden-Sut pert Ebleritr. 59. 2 L.

homeleganter Belg

neu. Umit. b vert. Horn. Sellwunditrake 49. 1.
Al. Stunts-Ovoffumtrag., Ansusitoff (blau) su versauten. Näh. bei Luvn. Dosbermer Efrade 13.
Könlasbt. achtister (hilfoli-liderwat) 31 dl.

Reine Reine

Mir. 58 Mt., 140 3mtr. breites Baumwolliutier 46 Mt., 140 3mtr. breit, pr. Mermelfutter 25 Mt., 160 3mtr. br., 10 lange Borrat, su verfanfen.

Sumbred.

Beberganie 14.
Für Braill. II. Ballfield geeian, ichmer meinisieb.

gelucht im Bentrum ber Stadt für eine Wechfel-

(beldverfehr

30 000 Mart

Rapitalien-Gefuche Ubern. Nachhus. lof. bar wo daus in Iwangsperw. ob. bemnäckt verkieig. m. Off. n. L. 868 Tagbi.-Bl.

Immobilien

Etagenhaus

Immobilien-Raufgefuche

Berläufe

Gutach. Geimätie i. vt.
Oft. Bokiach St. Müdvort.
Administres Droichiens
Andrwert zu vert. Näh.
im Taabl. Berlag. Va
Begen Arbeitsmangel
gebe sjährige belgtiche
Judifule
äußerst verswert ab.
Bhilipp Klaus.
Niedernkaulen im Taum.
Tungs trächtigs Liggs

Junge trächtige Ziege au verlaufen bei Borner. Riebitraße 21. an ber Ratolitraße.

Bell. Herr lucht in der Nähe Babnhof lofort gut möbliertes Zimmer. Breis 80 Mt. Offert. u. M. 891 Tagbl-Berlag.

su versaufen.

Sumbrod.
Neberoalle 14.
Mehr. ichone Kindersleid, für 1—4i... 1 n. herrenmentel au vers. Müller, Schiersteiner Straße 20.
Gut. ichm. Angug u. Roch iür mittl. Figur billt 3u ver. Mil. Gount. Geivold, Weitendstraße 10. h. 1.
herrendstraße 10.
herrendstraße 10.
herrendstraße 10.
herrendstraße 10.
herrends

Einige Reste

Stoffe

für Ronfirmanbenanguge su perfaufen.

Neu. Frad-Unz. ouf Seibe 960 Mt., Saffording, blau, 350, Kon-firmand. Mingue 200 Mt., Company Ungue 650 Mt.

Cutaman Angung 650 Mt. gu vert. Sorner, Römer-berg 24, Laben. Frag, Frag-Ungua Gebrod im II. an of.

Reivenaler, Kleiftitt. I Weiner Tuchfred mit Weiner Tuchfred mit Weine, f. eleg. Kellner ob Mulitageigut. zu verf. Biebrich, Abolfsplat 12. 1. Kaab Riener Eutawas mit Sole u. Weite, für ichlonfe, mittelgrobe Fica, towie ferstige gur erhalt. Kleidungsstücke billig au verf. Blöd, Sonnenberg, Kambacher Strake 24.

Eleg. Emofing.
auf Seibe geard., dring Tuch, billig au verf. Krau Sippel. bei Kerchner, Reubauerkroke 6. 1.

Entlesiungs-Mazag feldarau, für mitil. Sig. 380 Mcf., blauer Inson., Wastenrod für II. Fig. 150 Mcf., serir, braumer Baletot mit Hutter für 250 Mcf., su verlaufen.

Schwans.

Frankenlitake 13. 2 links.
Geiragener gut erbalt.

Uliter und Anzug mittl. Sig. au of. Chrift, Mielanbitrabe 13, 2 t. Guterh Uebergieber (mittlete Fig.11). Smot. Insug für die Tansftundent Fig., ju vert. Krufpe Dond. Sir, 68, Frontly.

8ung! Sabe laufend eue und getrager herren - Gummi - Mäntal

Sgi

Sin

Bien Sien

Alle

R

preism, au verf. Main, Frauenlobite, 41, 1 r. Leberweite vall, für Chauffeux, prm. au verf. bei Rojenberg. Lullenftraße 22, 2, Edt

2 Rehpin cher
3 M. alt. vl. Seilterberg.
R. Friedrich-King 68. 1.
Kors-Terrier, lehr wachl.
Ross-Terrier, lehr wachl.
In Erio. Sanbe. Off.
In Bert. Sombe. Off.
Meastenitein u. Bogler.
Regniture a. R. F51

Begen Aufgabe meines
Lagervlakes guter Sofin.
Wachbund u. Sunderhitte zu verl. Annufehn
von 1—5 Lubwialtr. 15
oder 16 bei Karl Rus.
4 Orvington-Dähne
billia zu verlaufen.
Sohn. Klokermühle.

Ja. weihe Zuchtlichen
Kirake 25.

Kind Zeniner Meyfel
billia zu verlaufen.
Söhn. Klokermühle.

Brillani-Ring Rorlappa. Rleidden.
Korlappa. Hol. Schürz.
alle Kinderladen billis zu haben bei Fräulein.
Obervichler, Göbenitt, 16.
Sintern. 1 St.
Jasditiefel, Lederfuiter.
(Gr. 44) zu verf. Dandler.
Neberpasie 58. 2.

Brillani-Ring
ihr ihöner Stein, su verf. Mains. Albinistitade 9. Seifenbau 2.
Ruft neuer Regulator.
Bahuforh su verf Herrnart in Mening Gehaule. 375 .K.
verfauft M. Deerenfamp.
Abolfvallee 35. Tel. 393.
Ronfirmandem-Hut

Mellingitangen Giftitrafte 24 1

Geschäftsbücher bis ju 40 % unter beutige Bert ju verfaufen. 175 Morns, Mains Christophir. 9. Zel. 5%

Bhot, Movarat (18×24)
Görs Deopel Anaftisma
210 mm Brennweite, bu Doppel Kassetten u. 3ub für 1600 Wif. 5u vi. Di u. A. T. 12185 M. a Mia-Hasienstein u Boale Frantiurt a. M. Fä **Schadlipiel**

Gebrod. Tourenstief. Bauenth, Gir. 15. B. Gutes Piano preiswert zu verkaufen.

Jänet.
Main. Raffiraße 1.
Borjon-Bianola
(amerik.) mit 117 Riolle für 6500 MR. zu er foufen bet Ditimam Kapellenftraße 40.

geeian, ichwer weißleid, fousen 5. d. Dittman Kleid billig verk. Seel, Wilkelminenstraße 6. Geiellichaftolleider. hochelegant u. faß neu, preiswert zu verkaufen. Nuhmann, Coulinstr. 3. 1. Ein Entl.-Mantel, veu, bill. au verk. Merten, Bleichstraße 38. dib. 2 x. Gut erhaltenes Riaviet (Friedenstware) g. rerk Biebrich a. Rh., Garten ftrage 9, b. Schönfelb.

tigu 2 THE STATE

> 204 BEER 1.60) auto

Gute Gitarre
mit Berlmuttverzier, und
Taiche augen Angebot zu
verf. Beder, Hinnunditrake 25. 1. Anzuichen
von 14-4 Uhr nachm.
Mandol. Gitarre, Laute,
3ith. Bioline Banio zu
verf. Ichnitroke 34. 1 x.

e

süge

leib.

Her,

Rod

Fig. ttag.

13.

ofto.

mer-

lg

itr.1

Pajil.

lanb

für Halt.

berg.

hner,

Fig.

uner für

m.

ints.

not unbe uipe,

rima

intel

ains

uiter bler

berg

oline

1724

3.

10

Aditung!

Menes Grammondon, neue Grammondon, neue Grammondonplatten von 5 Mf. zu verfaufen. Schreiner. Dokh. Sir. 98. dinterhaus Bart.

Schleiner. Dokh. Sir. 98. dinterhaus Bart.

Schleibeita. nauftv eich. av verfaufen bei Dina. Serobeplitake 11. D. 1.

Ausb.sol. Bett.

f. Bush.sol. Bett.

f. Bett. mehrere Schulküher zu verf. Schanglan 6. 2.

Gr. Bluichiefa u. 2 Seff. zu vl. do. gog. Korbmöbel a. Sauerrhühle zu taufa. Kiederbergfrake 1.

Chaifelowauss.

Chatlelongues pon 180—280 Mt. su pert. Albrechtlitzaße 37. 1. 1 Ottomane, 1 fl. Diwan au of. Linkenbach, Albes-heimer Etr. 40 im Sof L

Uttenschrant gebraucht, su vertaufen Dreimeidenstraße 7. Sof, 2 en. Haidenidrante new, ohn. Drubenfer. 3. 1.
Maline bunfle Eigenholt-Täfelung mit Kacheieinlage für Speilelnal da perfaulen Ofterten unter 2.886 an ben Taghl.-Bl.

Mallertann. Waschistill.
Tolletteneimer m. Decel
Beitvinnn. Schaumsoff
Desertieller. sowie aröß.
Boiten Eimer. geeignet
fit Henstervußer. a. neu.
vrima Emaille. billig su
versaufen. Ansuleben von
18—7 Uhr abends bei
E. Arieger. Wieobaden.
Blücheritr. 27 B.
Erfericheibe
2×3 Mit... im Rabmen.
u. 1 schoner Zimmerosen
un verf. Silne. Biebrich
e. Rh.. Nathausstr. 78. 1.
Zwei saft neue

Doppelipanner - Magen su perfaufen. Raheres Beber u. Gomidt. Kailer-Griebrich-Ring 24. Ein faft neuer

leichter Wagen (1 u. Ivannig) zu verf. Näberes in Dobbeim. Nengaffe 38.

neue balbgroße Steinrolle

ca. 100 Bir. Tragfraft. billig su verfaufen Labultrahe 28. Leidter Sandfarren nyu. Leiterwagen verich. Größt. billig. Lingobr. Albrechtfirate 6.

Zweirädt. Drüdfarren Cin gebraucht, guterb. Serd

(auch für Restauration gerianet) lowie 1 Kinder-Liegewagen zu verlaufen Bierhalle am Haustbabnhol.

Altmaterial.

Drahiaelfecht, gut per-sinkt aus Zellen ein is Rühfraums herrührenb. Haten, Retten

Rlein-Cilenzeug

Bunebote ober Befich-tiauna erbeten. F227 Marifirak. Langenichwalbach.

Leere Riften Lattengeltelle, gebrauchte Latien. Mir. 40 Bf., a. of. Sanfa,

Bilro = Einciditungshaus Babnhofftraße 8.

20 leere Riften 6 Chailenrad. 2 Majen L. Aebern to verlaufen. Mener, Geisbergitt. 11. Bon Wangon

500 Strohdeden 1.50×2.00 lof. absugeben. a Mt. 15.50. Flicher. Aufammallee. Tel. 4504.

Glas

für Miktbeerfenster bidia Dockstatienstraße 14. Kur Dachdeder! 25 Meter Schiefer, alle und neue, große u. fleine, der lit. Mir. für 30 Mt. St. bert. Biebrich a. Rb. Wilhelm Kallestt. 28. B.

(leichter Einspänner) gu vertaufen. Raberes unter 2. 11930 an Ann. Expeb. D. Freng, G. m. b. S., Moing.

1 Desinfeltions - Irommel, 2 Refervoir - Baid - Anlagen mit Rippvorrichtung, 1 Doppel-Bferde-Arippe pt. Mder, Bellrigftr. 21.

Rufen Gie 3490.

Sable Die bochiten Beeije

herren- u. Damenfleider

und Wäjche.

Confinitrate 8, 1 St. Ronfirm. Angug

blau, su tauf, gel. Off, m. Breis an Dobrid. Dob-beimer Straße 85. 1

Ronfirm. - Angug

Ceib- n. Beitwafte

gegen gute Bezahlung zu laufen gefucht. Klausner, Weilltraße 20. Tel 60°5.

Gardinen

egen guie Besahlung su guien gesucht. Klausuer, Beilfirake 20. T. 6068, Gebr., noch gut erbait.

Teppich
Gr. ca. 210×1.60 m. su faufen gesucht. Gest. Off. unter B. 892 an ben Laght. Verlag erbeten.

Baco-Sacelomalaine

wenis gebr. in tabellol. Zuftand, befannie Marte. mit lichtbarer Schrift u. Univerlal Taliatur. au faufen gelucht. Rur Offert. mit Breiseans, an Mert, Alwinen-itrate 28.

Suche lojort su taufen 1 Piano.

Geff. Offert. find au t. an Benfton Grandpair. Emjer Strobe 15.

Alle gelpielte Geige zu t. gelucht, auch befette. Angebote mit Breis unt B. 886 Laght-Berlag. Bu faufen gelucht Berrensimmers.

Chrimmer. Chlafrimmer. und Raden-Cincidiung. Off. u. 3. 871 Tagbi. B

2100, 416et feichte Banart, mir gutes Fabrilat, zu laufen gelucht. Off. u. B. 886 an Zandt.-B.

Cailitailwagen
3 -4 Ionnen Iragitaft, au fauten gei. Dif. mit Etries u. C. 890 an den Icabi. Merlag.
Gebrauchte guterhaltene icallindere

Telephonzelle

gu faufen geiucht. An-gebote an Gefenicaft Linde, Silbaftrage &

Mandwaschbeden

Sandler-Berfanfe

Kertel u. Läuferjahweine lind su vaben bei Lubwin Maver, Bierftadt, Rengusse 3. Tel. 4782.

1 Spelsezimmer 2 Herrenzimmer 3 Kücheneinrichtung.

2 Kluhsofas 1 Klubgaraitur mebrere große Flurgarderoben, einzelne Bücherschr., Stühle, Herren- u. Speisezim.-Tische, 2 überzähl. lack. Büroschreibt. sehr billig zu verkauf. wegen Aufgabe dieser

Buchdahl 4 Bärenstraße 4.

2 egale Betten 1: u. 2t. Kleiderschränke. Chaiselongue. Dechetten, eins. hochfäupt. Betten, Bertifo. Diwan billig su verf. Selenenstraße 3. Bart. Laben.

Roshaare! Gebe 35 Bfd. pr. Ros. gare à Bfd. 10 Mf... 10 ld. neue à Bfd. 16 Mf... b. Eleonorepitr. 7. 2 t.

ehrichtbütten, Eimer verkauft liefert an Sauer, Gobenstraße 16.

Staufgefuche

Suchandi. Rhein

Brillanien, Jahngebiffe, Platin, Uhren, Ringe lowie alle Arten ib. n. Silbergegenit. Julius Rojenfeld

Wagemannstrake 15. Telephon 3964.

Zahle hohe Preise

Wagemannstr. 13. Brillanten, Gold, Uhren, Ringe, Bruchgold, Zahngebissa,

Frau R. Schiffer.

nur In Qualität su faufen gelucht. Offerten unter 3, 884 an ben Tanbl. Berlag.

Chi. u. 3. 871 Taabl. B.

folgismmer, Klücker, Kücker, Glicker, Glückerteit och Gefter. Binde Tervich gel. Off. m. Breis Wiegend. Richricker Strake 10. B.

Junges Brautpaar (.

Ghlafzimmer (auterbalt.). Off. m. Br.

u. T. 839 Taabl. Berlag.

Bon Herrickstram mit Epicaelauft. Baldtom. mit Epicaelauft. Rachtisich, Robrolattentoffer. Off. u. D. 890 an den Taabl. Bl Rleider ...

Rleider ...

Gold- n. Eilbergegenstände, Jahngeb. Wälfde, Ednike, Gardinen, Heberbett. Welze lauft in köcksten Preisen Frau Stummer
Frau Stummer Neugaffe 19, 2, Sto 1.

Raufe in freunenb

Aleider

Baide Garbinen Teppide Belgarn turen, Ceal fowle Berfianermantel. Frau Großhut

Reibau. Beltwaide and Rleiber ets. Gle 5. Glinger Selenenier. 30. Ede Wellristtraße. But erhaltene blaue

Rabmaidine su tani. gel. Offig. Waffenrode gel. Off. D. 891 L.Berl. Tambmann. Roonstr. 15.

Musmartiger tapitaltraftiger Jadymann jeboch mit Biesbabener Berhaltnifen bertraut, fucht

Lichtspieltheater

gu taufen. Diferten unt. Z. 880 an ben Tagbi. Bert.

findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden

und I. Stock statt. Bitte geft, darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bever Sie mein Angebot gehört haben, Ich zahle mit deutschen Reichsbanknoten für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokanter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis Plafin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. per Stück bis 500 M. Goldgebisse Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dageweinen Preisen.

bunkelblau, von Brivat zu lauf gel. Seunemann, Ziefenring 17.

Al. Beauter sucht von Serrichaften für jeine 6 Wädchen abge-legte Kleider u. Wäsche zu kaufen. Gest. Offerten u. R. 888 an den Tagbl.-Zerlag erbeten Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stork. Telephon 4424.

Untiquitäten, Perfer Teppiche. Juwelen, Gold: und Gilbergegenftande, Gemälde, Gobelins,

bunte Rupferftiche, eingelegte Dobel ufm. nur aus privater & nb gegen hohe Breife gu faufen gefucht.

Waginani, Reroftraße 28 Telephon 2654. Ich kaufe Voltaire 70Bd., Handwört, d. Staatswiss., Kärschners Nat.-Lit. u.and. Buch. Off. u. E.892 Tagbl.-Verl.

su faufen gefucht. Diferten unter M. 888 an ben Tagbl. Berlag.

Schlosserei-Einrichtung

zu kaufen gesucht Lembach & Schleicher G. m. b. H. Wiesbaden. Gutenberzstrasse 4.

Pantgelune

Feld. Garten ober Wiele, coil. gegen Abgabe pon Mild. ju pachten gelucht. Rabe Frankfurter Straße. If. Frankfurter Str. 8.

Garten

Biesbaben (Beft ober

Garien od. Aner gelucht Geisberg oder Mellrinviertel bevorzugt Off. u. G. 891 Tagbl.-B

Unterricht

Unterricht (abendo)
in Sachhalt. Börlenwelen Mete erteilt Zeichen u.
Dif. mit Preisana.
u. W. 889 Lagbl.-Berlag. Oranienltrake 62. 2.

m. die beutsche Sprace ichon stemlich gut beh. wünscht beutsches Fraul. tennen zu ternen zwecks Konperiation. Offert, unter K. 879 an ben Taabl. Berlag. Unierrichi:

Junger Iranz. Zwillft

Rezifction Gesangs-Vortrag

Rollen-Studium Adolph Tormin

(Dramaturg und Vortragsmeister) Zietenring 4. (Sprechst. 9-10, 2-3 Uhr.

1. Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Chauffeur-Schule

Vom Mieisterium ermächtlate Ausbildungsstätte fer Führer von Kraftfahrzeugen. F175

Kurse am I. u. 15. jedan Monats. Telephon 940. ******

Tanzichule August Krämer u. Frau.

Su unseren Witte Januar beginnenden Tang-furfen in der alten sovie modernen Tangweise werden Anmeldungen jederzeit in un erer Wohnung Walramstraße 7, 2 L. frbl. entgegengenommen.

Gelgäftl. Empfehiungen

Maler u. Tüncher übern. a. Arb., Auchen b. 60 Mt. an. Off. unter d. 888 Laubl.-Berlag. Bapier Sipper, Riedlit.

11, B., Z. 4878.

Geubte Raberin fibernimmt Beimarbeit Dil. u. 3. 886 Tagbl. BI

Manikure Anna Rehm Moritzstraße 17, IL

MRC E MEHEP, Kirchgasse, 19, II, Pédicure — Manieure. Von 1-7 du soir.

Berimledenes

1000 Mark

u leiben gesucht, nur v. Belbstgeber, Offerten u. B. 889 an ben Tagbl. EL Berdienit n. Jeierabend burch Abressenichreiben au pergeben. Angebote mit Botto unter A. 361 an den Taabl.-Berlag.

Frantfurt! Mittwoch eine Rolle nach Frankfurt. E. Schermulv, Bagemannitraße 29. 3. K. 1016.

Wo könnte Kind in Brivat Klavier üben gegen Bergütung? Jenit. ber Stadt hevorgugt. Off. u. V. 898 Taabl Berlan. pergen Bergütung? Zenir, ber Stadt bevorzugt. Off.
u. K. 890 Tanbl Berlan.
Dochel. Massen Rostling
zu verl Webergasse 23. 2.
Arau zum Mithülen unter G. 884 an den Tagbl. Bil.

Berlandt. Steren unter G. 884 an den Tagbl. Bil.

u. verlangt.

2 ich. Solländerinnen u. Biereite au verleiben Oranienstraße 49. 3 t. Ber liefert tägl. 32 Ltr. Bicaenmild gegen guie Besahl.? Rab. Mond, Idolfsallee 59. 2.

Mboltsallee 59. 2.

Einsaches jüng. Mädchen 26 3.. alleinsteh.. möchte gerne ebensolchen berrn tennen serne fennen lernen sw. beir. Ernstgem. Offert. unter U. 890 a. b. Tagbl. Berl.

Sivil Ingenieut
(Afabewifter), 33 3abre.

ä. dt. in Eccidung. mit 1 Kinde (Mädchen) von 8 3.. u. schön. versügbar. Wohnräumen in mittelge. Etadt Eüdeutschlands, wünscht Eideutschlands, wünscht Estadt Eüdeutschlands, wünscht Berbindung mit Dame aus nur guter

Primiirt: Gold. Medaille



Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. 1152

DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.

lotels. Pensionen. Restaupanis und Geschättshäuser

welche sich an einer zugkräftigen Frühjahrs-Reklame zu beteiligen wünschen, bei billigst Berechnung, belieben ihre Adresse zu richten unter T. 891 Tagblatt - Verlag. Besuch erfolgt sofort.

Aumüller's Hotel-Weinhaus

Rudesheim a. Rh. das ganze Jahr geöffnet.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Geld 333 gestempelt v. 53.— an

Enorme Auswam stets am Lager. 70 Kirchgasse 70

Die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an

> William J. Meyers u. Frau Trude, geb. Hertz.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 68.

Karl Lütchemeier Rosel Lütchemeier geb. Roth

Vermählte. Mainz Rheinallee 16, 1 Eisasser Platz 3, 2

15. Januar 1921. Trauung 2 Uhr Ringkirche.

Anni Nowotna Jaroslav Vodenka

Verlobte

Pray.

Wiesbaden.

Wiesbaden

Parten

Elegante moderne

kauft man gut u. billig

Größte Auswahl in Hochschaftstlefeln für Damen und Kinder in verschiedenen Farben und Ausführungen

1. Stock

25 Schwalbacher Straße 25.

Samstag ab 6 Uhr abends: Spezlalität:

Leberklöße mit Kraut Samstag und Sonntag ab 7 Uhr abends: Musikalische Unterhaltung.

Hierzu ladet freundlichst ein

l. V.: G. Kronier.

Sonntag, den 16. Januar 1921:

liedeck à

Ochsenschwanzsuppe

Seezunge, geb., mit Remoul.-Tunke Kartoffel-Salat

Kalbsnierenbraten, garniert

Frisches Obst.

Heute Samstag, ab 7 Uhr. Kath. Gesellent., Dotzh. Str. Grob. Bunter Abend

mit Ball. Kassenpr. 6 & Vorverkauf 5 & Getranke nach Be ieben.

(früher Hotel Fuhr) Telephon 5841. Geisbergstr. 3. 3 Geisbergstr. == Exquisite Küche. ==

Menus in unubertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk.

Speisen à la carte in großer Auswahl, - Vornehmes Tafel-Konzert.

mit Gunnar Toinges.

Der dritte Teil erscheint Dienstag, den 18. Januar. Be inn: 4, 6 u. 81/, Uhr. Sonntags: 3, 41/4, 61/, u. 81/4 Uhr.

> ZumWaschen benuize man regelmäßig

Das Bestegegen rauhe Hauf!

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften Heriteller: Chemische Fabrik Röhm & Haasin Darmitadt

Webergasse 8.

Treffpunkt der eleganten Welt!

Kammer - Lichtspiela lauritiusstr. 12, T.613;

om 13. bis 17. Jan Erst-Aufführung! Die Tiara.

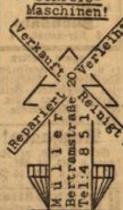
Detektiv-Schauspiel in 4 Akten. Detekt. Joe Jenkins: Kuri Brenkdori. Lumpenliesel.

Filmposse in 3 Akten. Reg e: Dr. Oberländer. Lompentiesel: Egede Nissen. Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr. Kleine Eintrittspreiss 1.50-3.75 Mark.

Für Fabriten und Jentralheizungen Gtubben - Etodhola

feffelfertig bietet an maggonmeife: Otto M. Edwara Solsarofibanblung. Frantfurt am Di. Telegramm: Schwarzotto Teleph.: Sanja 3279.

Schreib-



Schreibmaschinen - Tisch

Farbbänder Wachstuchhauben Filzunterlagen Oel, Oeler etc.

Ritt

für Botaclan, Steingut Blarmor. Glas uim, en kros- u. en detall Ber loui. Kittsobrilation Sch Rinfe, Rerestrake 39 u Mickelsberg 15. Jin-Lad

Bettnällen
bei Kindern lowie Er,
machien n iede Garantie
für lof Belreiung. Alter
u. Geichlecht ang. Roitenlale Austunft eri. F163
Onoienlicher Bertand
Moia Amerent
München A 75
Neureutherstraße 13.

Samstag und Sonntag

Rhenania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

(Nein Kostümbali).

Vom 15. bis 21. J nuar. Erst-Aufführung für Wiesbaden! Der Mann mit der Todesmaske.

Sensationelles Abenteuer des Detektiven Fred Repps in 5 spannenden Akten.

In den Hauptrolien:
EDY Dengel als "Fred Repps", Martha
Schäffer-Charmouthé, Pearl Kitty
Corvin, Georg Adam Strecker, Carl
Meister, Charly Poby, Gert von
Blassow (sämtlich von Wiesbaden).

Der Film ist aufgenommen in: Biebrich, Wesbaden, Mainz, Amöneburg, Schiersteiner Hafen und Mainzer Landatrasse. Hergest, von d. Axa-Film G. m. b. H. Wiesbaden.

Aus dem Inhalt der Sensationen: Absturz des Detektiven mit einem brennenden Motorrad in vollar Fahrt. Sprung auf eine fahrende Elektrische. Kampf auf dem Dache derseiben. Sprung auf ei en Omnibus, von demselben in ein vorbeisausend. Auto u. a. m.

Winterdarten Sonntag, den 16. Jan., ab 31/, Uhr:

O BALL O

Rummell :: Uberraschungen! :: Rheinisches Treiben!
Kein Weinzwang!

Die Zone des Todes

Der tragische Untergang der Stadt Primer. Ein Sensations-Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten mit

L. Mathot, der Hauptdarsteller von Monte Christo.

Die Sägespänepuppe. Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Apollo-Kino

Schwaibacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden Taglich Vorstellung von 6-11 Uhr.

Nördlich vom 53.0" Dramatisches Abenteuer mit Dustin Farnum.

Rom die mit Georg Walsh. Die Frau des Andern. Di k and Jeff, Lebende Zeichnungen.

mmm Orchester Wolff, mmmm ionn- u. Festtaes Vorstellung von 3-11 Uhr.

Kirchgasse 75.

Decla - Abenteurer - Zyklus.

Die verbotene Stadt

II. Teil der Abenteurer - Serie "Die Jagd nach dem Tode". Abenteurers m in 5 Akten.

jed. Teil ist für sich abgeschlossen, außerdem wird im eisten Akt der Inhalt des ersten Teils kurz wiederholt. In den Hauptrollen:

Lil Dagover u. Nils Chrisander Komtess Olly geht hummeln.
Lustspiel in 3 Akten mit Mizzi Reingruber.

Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Kinephon-

Erst - Aufführung. :: MIA MAY :: in einem neuen Meisterwerk:

Das wandernde Bild Hochgebirgs Schauspiel in 5 Akten nach einer Noveile von Then von Harbou.

Badebubi.

'Fideler Schwank in 3 Akten, Gespielt von Paul Heidemann. :: :: Anfang 3 Uhr :: ::

G.KÖNIG'S PFLASTER

Orobat Probat nal production and doch die Besten P Zu heben in Apotheken u. Drogerier

danssouci Habarett

→ MAINZ ← a Heidelbergerfaßz. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4.exkl. Stener.

Sanssouri-Haffae :: 4-11 Uhr Künstler-Konzert

: Eintritt frei! : Sanssouci - Liköpstuba 1. Stock.

Geöffnet ab 4 Uhr.

Eintritt frei!

ODEON

Das gr. Kriminal Schauspiel Der Dogel im

Käfig. Aus den Erinnerungen eines unschu dig Ver-urteilten, 4 Akte.

Ein Walzer von Straul Drama in 4 Akten. Anfang 3 Uhr.

Monopol Wilhelmstr. S. T. 59

AbS mstag, 15. Jan Der große Karl May - Films

... Teufelsanbeter.

Lustiges Belprogramm. Künstlermusik. Spielzeit: 3-101/, Uhr

Ineater

Staatstheater Wiesdadi Sei aufgehoben. Abonnen

Mobert und Bertram, Die luftigen Bagabunot

in Kellner . Deine. in Doualnecht . Deine. ppelmegee . Enibe Lee ilbora . Rorietbero tommerzienräfin Ford Marga

Dotter Cordnan . G. S4 Ind. Diener . . Hans Sen Mirwe Müller . . Seline S

Mustfal, Letig.: Anpellin, Rat Anfang 7, Ende nach 9.45 Rejideng - Theater.

Sametag, 13. Januat. Mara Cantro.

Operette in 2 Alten von S
Geisler.
In den Houptrollen find
inditigit: Die Domen: Si
Bairf. Emma Beiere, all
Binkellowoth. Die Gert
Jacques Bägler, Carl Chris
derbi, Endowig Aermer
Barnda, Centiflogler, Joi. Anfang 7, Enbe nad 2.50